

Jahresbericht 2018 der Präsidentin



Dies ist unsere 11. Generalversammlung und wir dürfen schon auf 10 erfolgreiche Jahre *Förderverein Kinder der Zukunft* zurückblicken.

Das Vereinsjahr 2018 war wiederum äusserst gelungen. Viel

Unterstützung bekamen wir durch unsere Mitglieder und Gönner, und natürlich grossartige Hilfe von meinen Vorstandsmitgliedern Theres, Monika, Lea, Joe und Martin.

Der Vorstand traf sich im 2018 zu 4 Sitzungen, und zwar an folgenden Daten: am 22. Januar, 7. Mai, 27. August und 29. Oktober. Ein erster Höhepunkt im Frühling war sicher der Besuch an der Schule *Yachay* mit unserem Vorstandsmitglied Theres Arnet. Vor und während unseres Aufenthaltes hat sich Theres hervorragend vorbereitet. Jeweils um 6 Uhr morgens war sie schon beim Spanisch-Wörtli-Büffeln. An der Schule half sie im Unterricht tatkräftig mit, unterstützte die Schüler, half beim Zubereiten des Znünis und machte mit den Kindern Spiele wie *Schere – Stei – Papier*. Die Kinder waren begeistert.

Ein weiterer Höhepunkt war die Generalversammlung vom 7. Juni im Schulhaus Dorf mit 25 Mitgliedern. Die Versammlung verlief wie immer sehr angenehm. Leider mussten wir Lea Burri aus dem Vorstand verabschieden. Seit der Gründung unseres Vereins im 2008 war Lea mit viel Elan im Vorstand tätig, animierte einige Kolleginnen der Kindergartenstufe zu Aktivitäten zugunsten unserer Schule in Huancayo und war stets mit guten Ideen bei der Planung des Vereinsjahres dabei. Als Ersatz für Lea durften wir Joe Häfliger im Vorstand willkommen heissen. Im Anschluss an die GV gab es einen feinen Apéro aus der Backstube von Kurt Staub und wie jedes Jahr konnte ich aktuelle Bilder zum Schulbetrieb in Huancayo zeigen.

Die Anzahl der Vereinsmitglieder war zum Zeitpunkt der GV auf 111 gestiegen.

Die Sitzung vom 27. August fand bei Lea in Zug statt. Nachdem wir die Traktanden zur Sitzung speditiv erledigt hatten, wurden wir von Lea und ihrem Mann Luc festlich bewirtet. Eine schöne Geste zum Abschluss unserer Zusammenarbeit.

Im September-Oktober weilten Martin und ich ein zweites Mal in Peru. Mit dabei war Aline Kunz, die 3 Monate als Freiwillige an der Schule arbeiten wollte. Es war beeindruckend, wie schnell sich Aline in Huancayo eingelebt hatte. Nach kurzer Zeit hatte sie nicht nur die Klassenassistenz inne, sondern half auch bei der Betreuung von Matías (Sohn von Miguel und Emilia) und unterrichtete die Fächer Zeichnen und Turnen. Toll, wie grossartig Aline die Lehrpersonen unterstützt hat!

Gegen Ende November nahmen wir wiederum am *Neuheimer Wiehnachtsmärt* teil und verkauften selbstgemachte peruanische Panetones und Alfajores, Notizbüchlein und Geschenkanhänger. Auch konnten wir ein Schutzängeli aus der Werkstatt unseres Vereinsmitglieds Hedy Hnilicka verkaufen. Die vielfältigen Begegnungen am Markt möchten wir auch dieses Jahr nicht missen.

In den Sitzungen planen wir unsere verschiedenen Aktivitäten, prüfen den Kostenvoranschlag des Projekts, orientieren über die wichtigsten Nachrichten rund um die Schule *Yachay*, aber auch über die Spendensituation, und freuen uns natürlich über die vielen Unterstützungen, die wir erfahren dürfen. Diese grosszügigen Spenden erhalten wir von Einzelpersonen, Familien, Geburtstagsgesellschaften, Firmenanlässen, Klassen, Schulprojekten, Sternsängern, Kirchgemeinden etc. Speziell zu erwähnen ist die grosszügige Unterstützung durch die emsigen Helferinnen des Frauenbunds Mühlau, die mit ihrem Suppentag über 4000 Franken gesammelt hatten. Auch am Tag der Kinderrechte in Neuheim kamen dank der Unterstützung der Lehrpersonen der Mittelstufe I 1500 Franken zusammen. Grossartig, wie sich die Kinder für andere ins Zeug legen!

Unser Verein lebt natürlich auch von der Werbung, die unsere Mitglieder und Gönner für uns machen. Mittlerweilen kennt man den Förderverein recht gut. Viele unterstützen uns gern, da wir alle gratis arbeiten und unsere jährlichen Reisen selber bezahlen. Gerade mal 0.8 % der Einnahmen brauchen wir für unsere administrativen Ausgaben.

Viele Mitglieder zahlen nicht nur ihren Jahresbeitrag, sondern spenden zusätzlich oft hohe Beträge und zeigen uns so ihre Solidarität mit dem Förderverein. An dieser Stelle möchte ich allen Spendern ganz herzlich danken.

Zum Schluss möchte ich auch die wertvolle Arbeit unseres Revisorenteam Jeannette Baumann und Ueli Stalder erwähnen und gleichzeitig verdanken, die unsere Rechnung immer äusserst sorgfältig prüfen. Auch allen Vorstandsmitgliedern danke ich für den grossartigen Einsatz, die wunderbaren Ideen und die wertvolle Unterstützung. Ohne euch ginge es nicht!!!

Mit einem nochmaligen Dank an alle möchte ich meinen Bericht vom Vereinsjahr 2018 abschliessen.

Neuheim, im Mai 2019

Die Präsidentin Simone Gysi-Theiler